

29. März 2022

1 von 1

Verkehrsberuhigter Bereich "Auf der Leimenkaute"

Frau Evans stellt folgenden Antrag:

Die Straße Auf dem Leimenkaute soll als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) ausgewiesen werden. Es handelt sich bei Auf der Leimenkaute um eine schmale, an den meisten Stellen nur einspurig befahrbare Anliegerstraße. Dort gilt heute bereits Tempo 30. Sowohl die Höchstgeschwindigkeit als auch das Durchfahrtsverbot werden regelmäßig missachtet, was zu gefährlichen Situationen an Engstellen und uneinsichtigen Kurven führt. Ein Handlungsbedarf ist insbesondere gegeben, da Familien mit Kleinkindern in dieser Straße leben. Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich würde die Gefährdungslage verringern und die Straße für den Durchgangsverkehr unattraktiv machen.

Es werden einige Argumente gegen diesen Antrag genannt, z. B. dass man an der steilen Stelle der Straße nicht Schrittgeschwindigkeit fahren kann, dass dort auch ältere Menschen wohnen, die auf der Straße auch Parkplätze benötigen etc.

Nach längerer kontroverser Diskussion zieht Frau Evans den Antrag zurück.

Der Ortsvorsteher schlägt vor während der Mobilitätswoche im September an neuralgischen Stellen Spielstraßen zu beantragen. Dies soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Heike Homm
Schriftführerin